



Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Ministerin

Herrn
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24105 Kiel

Kiel, 7. Februar 2013

Aktuelle Informationen zur HSH Nordbank

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Aufsichtsrat der HSH Nordbank AG hat in seiner gestrigen Sitzung eine neue Mittel-
fristplanung zur Kenntnis genommen, deren fester Bestandteil eine Garantierhöhung auf
max. 10 Mrd. € ist. Die dazu von der Bank veröffentlichte Pressemitteilung sowie die
gemeinsame Reaktion der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg übersende ich Ihnen
in der Anlage zur Kenntnis.

Der Bankvorstand hatte Herrn Finanzsenator Tschentscher und mich vorab informiert,
dass er eine Wiedererhöhung der Garantie anstrebe und die Länder gebeten, die jetzt für
beide in der Diskussion befindlichen Möglichkeiten der Garantierhöhung nötigen Schritte
anzugehen. Über diese Schritte werde ich heute ausführlich im Unterausschuss
Beteiligungen des Finanzausschusses berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Heinold

Anlage

PRESSEMITTEILUNG

6. Februar 2013

HSH Nordbank plant Wiederaufstockung der Garantie auf ursprüngliche Höhe

- Vorstand verabschiedet Mittelfristplanung
- Rückkehr in die Gewinnzone für 2014 erwartet

HAMBURG/KIEL Der Aufsichtsrat der HSH Nordbank hat heute die Mittelfristplanung des Vorstands zur Kenntnis genommen. Die Planung beinhaltet die Wiederaufstockung des Garantierahmens von 7 auf die ursprüngliche Höhe von 10 Mrd. Euro, um eine adäquate Kapitalausstattung sicherzustellen. Die Kosten einer Garantieerhöhung wurden in der Mittelfristplanung erfasst. Sie führen neben dem im November 2012 angekündigten zusätzlichen Risikovorsorgebedarf aus den Altbeständen der Bank, insbesondere dem Teilssegment Schifffahrt, zu dem in der Planung prognostizierten Verlust. Gemäß der Planung rechnet die Bank im Geschäftsjahr 2013 mit einem Verlust nach internationaler Rechnungslegung (IFRS), bevor sie im Jahr 2014 wieder von einem Gewinn ausgeht.

Die Bank ersucht ihre Anteilseigner, die notwendigen Schritte zur Wiederaufstockung des Garantierahmens einzuleiten. Die Garantieerhöhung soll durch die Länder oder zusätzlich unter Beteiligung privater Investoren erfolgen.

„Durch eine Wiederaufstockung der Garantie wird unsere Kernkapitalquote nachhaltig gestärkt. So kann die Bank den Anforderungen der Ratingagen-

KONTAKT

Rune Hoffmann
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 040 3333-11412
Fax 040 3333-611412
rune.hoffmann@hsh-nordbank.com
www.hsh-nordbank.de

Hamburg, 6. Februar 2013

turen und der Investoren gerecht werden und den erfolgreich eingeschlagenen Weg als Bank für Unternehmer fortsetzen“, erklärte Constantin von Oesterreich im Anschluss an die heutige Aufsichtsratssitzung.

Nach dem deutschen Rechnungslegungsstandard HGB, der für die Halter Stiller Einlagen relevant ist, wird für 2015 wieder ein ausgeglichenes Bilanzergebnis erwartet. Eine Ad hoc Mitteilung mit entsprechendem Inhalt hat die Bank heute veranlasst.



Medien-Information

7. Februar 2013

Länder unterstützen HSH Nordbank bei Garantierhöhung

Der Aufsichtsrat der HSH Nordbank hat gestern die neue Mittelfristplanung des Vorstands zur Kenntnis genommen. Zur Stärkung der Kapitalquoten wurden die Länder um eine Erhöhung des Garantierahmens von 7 auf 10 Mrd. Euro ersucht.

Finanzministerin Monika Heinold und Finanzsenator Peter Tschentscher begrüßten, dass nunmehr Klarheit darüber herrsche, wie die HSH Nordbank den Belastungen der Schifffahrtskrise und den Risiken der Dollar-Kursentwicklung begegne.

„Wir nehmen die Verantwortung der Länder sehr ernst“, betonten Heinold und Tschentscher heute.

Sie werden die erforderlichen Schritte zur Garantierhöhung einleiten und die parlamentarischen Gremien hierüber fortlaufend unterrichten.